



pressemitteilung  
Science Fiction Theatre  
19. September 2014

Konzertbeginn: 20:30 Uhr.

Türöffnung & Essen: 18:00 Uhr. Freie Sitzwahl.

Reservation via E-Mail: [konzert@jazzinduebi.ch](mailto:konzert@jazzinduebi.ch). Eintritt: 40 / 30.-

## Science Fiction Theatre

Im Rahmen des Kleinkunstfestivals «Chrüz und Quer»

Freitag, 19. September 2014

Festplatz Kulturzentrum Obere Mühle  
Oberdorfstrasse 15, Dübendorf



Christoph Grab  
Felix Utzinger  
Christian Rösli  
Valentin Dietrich  
Andi Wettstein

Saxophone - Bassklarinette - Samples - Casio  
Gitarre  
Keyboards  
Bass  
Schlagzeug



## Fünf Mann im All

Bräuchte der Film «Pulp Fiction» heute nochmal einen Soundtrack, man könnte mit bestem Gewissen das Science Fiction Theater damit beauftragen. Die Band des grossartigen Saxophonisten Christoph Grab versteht es aufs Vergnüglichsste, Spaghetti-Western, billige US-Krimis und Science-Fiction-Streifen auf die innere Leinwand zu projizieren. Sie bewerkstelligt das mit wildem Jazz, derbem Ska und noch derberem Surf-Rock, aber auch mit spannungsgeladener Dramatik und schimmerndem Futurismus. Ein kinematografisches Potpourri, ausgelassen und doch auf höchstem Niveau.

Und so rauscht mit dem Science Fiction Theatre in musikalischen Parsecs ein Jahrhundert Trash durchs Ohr: zwischen Kunst und Kitsch, alt und neu, schön und schräg. Das Science Fiction Theater macht bei aller musikalischen Ernsthaftigkeit Spass, assimiliert unentwegt und unbekümmert alte Versatzstücke, ohne diese zu zitieren und kriert dadurch Neues.

## Musiker-Biografien

### Christoph Grab: Bassklarinette - Casio - Samples - Saxophone

Christoph Grab genoss als erste musikalische Ausbildung während sieben Jahren klassischen Saxophonunterricht, ehe er sein Studium an der Swiss Jazz School Bern in Saxophon, Komposition und Arrangement absolvierte. Seine Lehrer und Mentoren waren unter anderem Andy Scherrer, Sal Nistico, Jerry Bergonzi, Joe Lovano und Dave Liebman. 1992 wurde er mit dem 1. Preis der nationalen Ausscheidung für junge Solisten der Friedel-Wald-Stiftung in Basel ausgezeichnet. Viele Aufnahmen für Radio und Fernsehen, unzählige Tourneen und Konzerte in der Schweiz, Deutschland, Frankreich, Spanien, Italien, Griechenland, Aegypten, Serbien, Russland und Litaun begleiten seitdem seinen Werdegang. Unter den den zahlreichen Musikern und Bands mit denen er auftrat sind so bekannte Namen wie Ray Anderson, Wolfgang Muthspiel,



Irene Schweizer, Joe Beck, Mark Egan, Danny Gottlieb, Harald Haerter und viele mehr. Zur Zeit leitet Grab sein eigenes Jazzquartett. Andere eigene Projekte sind: TOYGROUP, SCIENCE FICTION THEATER, MELOS, CG Groove District. Neben seiner Arbeit als Freelancer in der Schweizer Jazzszene gehört er vielen festen Formationen an ( Zurich Jazz Orchestra, NEUROMODULATOR, Nadelöhr, christoph grab's SCIENCE FICTION THEATER, CG Groove District, Elmar Frei Sextett, ContempArabic Jazz Ensemble, BeeStreet, Mathias Kielholz' Sunny Strings, Marion Denzler Group, Lukas Bitterlin Quartett usw ). Seine intensive Beschäftigung mit Live-Elektronik und sein selbst entwickeltes „Hendrixophon“ verschafft ihm z.Z. auch Beachtung in der Elektronik- und DJ-Szene. Seine Diskographie umfasst heute 20 Tonträger. Neben seiner aktiven Musikertätigkeit ist Christoph Grab seit 1998 Professor für Saxophon und Improvisation an der Musikhochschule Zürich.



**pressemitteilung**  
**Science Fiction Theatre**  
**19. September 2014**



**Felix Utzinger: Gitarre**

1989-1993: Studium mit Diplom an der Swiss Jazz School Bern.  
seit 1993: Lehrtätigkeit an der Jazzabteilung der ZHDK und des ZKKJ. Besuchte Seminare im In- und Ausland, bei Scott Henderson, Mick Goodrick, Joe Diorio, Allan Holdsworth u.a. Mitwirkung bei verschiedenen Projekten mit Musikern aus der ganzen Schweiz. Diverse Studio- und Freelance-Jobs. Kompositionstätigkeit in verschiedenen Projekten und Formationen. Künstlerische Tätigkeit: P-27 RAPGROUP aus Basel TRIAXIS mit Wolfgang Zwiauer und Kaspar Rast BÄNZ ÖSTER'S SNOW OF TOMORROW, CAMERATA ELETTRICA, SUPERKIND\* LISA BERG GROUP, UGLY BEAUTY, MARTIN BÜRGI QUINTET, AKTUELLE FORMATIONEN: FastFrets, Close To Mars, Müller4, SCIENCE FICTION THEATER

**Christian Rösli: Keyboards**



Ausbildung in Winterthur. 2 Jahre Weiterbildung in Paris. Spielt in verschiedensten Formationen als Pianist/Keyboarder im Bereich Jazz, Elektronik und Improvisation. Eigene Bands: LimberLumber (Trio), faxn (Quintett) und Asphalt Jungle (Drum&Bass, Jungle). Tätigkeit als Theatermusiker, Arrangeur und Studiomusiker.

**Valentin Dietrich: Bass**



Geboren 1988 in Zürich, beendete Valentin Dietrich sein Master-Studium (Master Of Arts in Music) 2010 an der Zürcher Hochschule der Künste Departement Jazz mit Auszeichnung. Dort studierte er u.a. bei Dominique Girod, Gerry Hemingway, Wolfgang Zwiauer und Christian Weber. Konzerttätigkeit im Inland (Jazzfestival Schaffhausen, Stanser Musiktage, Zermatt Unplugged, Unerhört Festival) sowie im Ausland (Deutschland, Norwegen, Rumänien, England). Zu hören ist Valentin Dietrich als Leader/Co- Leader bei Little Beard, Blue Bolero, The Athletics und Sornambulance sowie als engagierter Sideman bei Science Fiction Theater, Weird Beard, Yves Theiler Trio, Tommy Meiers Root Down und Maximum.

**Andi Wettstein: Schlagzeug**



geboren 1978. Studierte Schlagzeug am Musicians Institute Los Angeles und an der Zürcher Hochschule der Künste. Seine rege Konzerttätigkeit führte ihn unter vielen anderen mit Franco Ambrosetti, Peter Madsen, Theo Kapiladis, Adrian Frey und Tobias Preisig zusammen. Neben der künstlerischen Tätigkeit unterrichtet er an der Musikschule Staufien. Gegenwärtige Projekte: The Murder Of Amus Ames, Mistura, Markus Bischof Trio, Ray Bourbon, Kabel, Jazz Live Trio.